

Organisatorische Hinweise

Tagungsleitung:

Dr. Michael SCHRÖDER

Akademie für Politische Bildung

Günter BARTSCH

Bernd KASTNER

Marc WIDMANN

netzwerk recherche

Tagungssekretariat:

Heike SCHENCK

Telefon: 08158/256-46

Telefax: 08158/256-51

E-Mail: h.schenck@apb-tutzing.de

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung über das Online-Formular auf der Website der Akademie (bitte nicht per E-Mail) oder mit vollständig ausgefüllter Anmeldekare bis spätestens 4. März 2016.

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie von uns keine Absage wegen Überbelegung erhalten.

Sollten Sie nach Ihrer Anmeldung an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens 9. März 2016 um Nachricht, andernfalls müssen wir Ihnen leider 50 Prozent der Tagungsgebühr in Rechnung stellen.

Tagungsgebühr:

Mit Übernachtung 140 €

(für nr-Mitglieder 110 € — Volontäre 75 €).

Ohne Übernachtung 110 €

(nr-Mitglieder 80 € — Volontäre 45 €).

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte inländischer Banken.

Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Verpflegung:

Vegetarische Kost ist bei rechtzeitiger Anmeldung möglich.

Das Gästehaus der Akademie ist auf die Bedürfnisse einer Tagungsstätte ausgerichtet. Die Angaben bei der Anmeldung sind verbindlich; spätere Änderungswünsche müssen von der Akademie bestätigt werden.

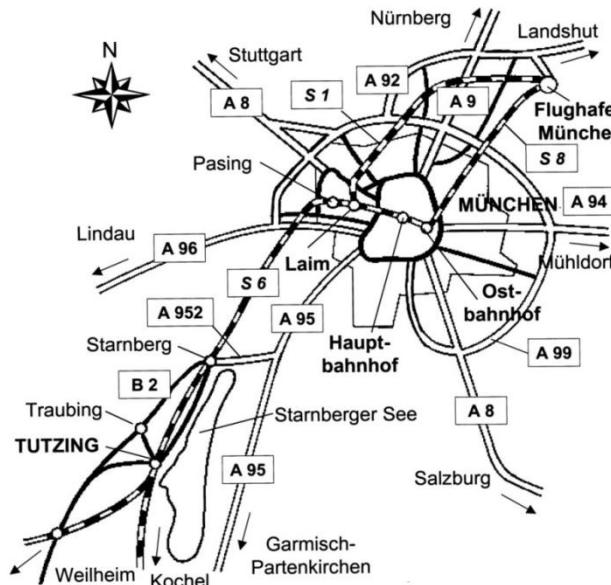
Verkehrsverbindungen

Tutzing liegt ca. 40 km südlich von München.

Ab München-Hauptbahnhof mit der S-Bahn (Linie S6) bis Tutzing (Fahrtzeit 46 Minuten) oder mit der Regionalbahn (Fahrtzeit 28 Minuten) in Richtung Garmisch. Ab Bahnhof Tutzing mit der Buslinie 958 des MVV (Tutzing – Andechs) stündlich immer um :05 in Richtung Akademie (Haltestelle Mühlfeldstraße). Von hier 300 Meter weiter Richtung Ortsausgang zur Akademie. Der Fußweg zur Akademie ab Bahnhof dauert ca. 30 Minuten. Taxen stehen am Bahnhof.

Mit dem Auto fahren Sie von München auf die Autobahn in Richtung Garmisch (A95) bis zur Abzweigung Starnberg, von dort auf der B2 bis Traubing und dann die Abzweigung links nach Tutzing. Sie finden die Akademie für Politische Bildung kurz nach dem Ortseingang auf der linken Seite.

Anreise nach Tutzing vom Flughafen mit der S-Bahn (Linie S8/S1) bis zum Hauptbahnhof und von dort weiter wie oben beschrieben (Fahrtzeit insgesamt ca. 90 Minuten).



10-1-16
24.02.16/sch

Akademie für Politische Bildung
Buchensee 1, 82327 Tutzing
Telefon: 08158/256-0
Telefax: 08158/256-14 + 51
Internet: www.apb-tutzing.de
Facebook: www.facebook.com/apbtutzing
Youtube: www.youtube.com/apbtutzing
Twitter: www.twitter.com/apbtutzing



Bundeszentrale für
politische Bildung

Im Visier der Meute. Journalistische Recherche zwischen Fairness und Exzess

In Zusammenarbeit mit der Journalistenvereinigung
netzwerk recherche und der Bundeszentrale für
politische Bildung, bpb

11. bis 13. März 2016

EINLADUNG

Journalisten müssen recherchieren – aber dürfen sie auch in der Privatsphäre von Menschen stöbern? Sie müssen berichten – aber dürfen sie jedes Ergebnis ihrer Recherche, jedes Foto, jedes Video publizieren? Auch für Journalisten gibt es Grenzen – allein, wo liegen sie?

Diese Grenzen will unsere Tagung aufspüren. Im Mittelpunkt des Programms stehen jene Menschen, über die Journalisten intensiv recherchieren und ausführlich berichten. Die Tagung wird sich selbstkritisch mit der Frage auseinandersetzen, ob Journalisten nicht immer wieder übers Ziel hinaus schießen im Umgang mit Menschen, die im öffentlichen Interesse stehen.

Es berichten Prominente, die nach einem tatsächlichen oder vermeintlichen Skandal ins Visier der „Meute“ geraten sind, ebenso wie Bürger, die durch eine Straftat oder eine Katastrophe plötzlich ins öffentliche Interesse gerückt sind. Journalisten diskutieren mit Betroffenen und Experten, die sich etwa um die Betreuung von (Medien-)Opfern kümmern oder das Geschehen wissenschaftlich begleiten. Die Konferenz richtet sich ausschließlich an ein journalistisches Fachpublikum.

Dr. Michael SCHRÖDER
Akademie für Politische Bildung

Günter BARTSCH
Bernd KASTNER
Marc WIDMANN
netzwerk recherche

Freitag, 11. März 2016

ab

- 13.30 h Anreise, Kaffee im Foyer
14.00 h **Eröffnung, Begrüßung**
Dr. Michael SCHRÖDER
Akademie für Politische Bildung
Bernd KASTNER
netzwerk recherche
14.30 h **Die Skandal-Spirale.
Wie Medien dem Sog
der Empörung begegnen**
Prof. Dr. Steffen BURKHARDT
Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg
16.00 h Kaffee im Foyer

- 16.30 h **Einmal Politik und zurück**
Dr. Susanne GASCHKE
Journalistin (DIE WELT) und ehemalige
Oberbürgermeisterin von Kiel
im Gespräch mit
Julia STEIN
(NDR), Vorsitzende des netzwerk recherche, Hamburg
18.30 h Abendessen
19.30 h **Von Recht und Unrecht. Der Fall Wulff**
Gernot LEHR
Rechtsanwalt, Bonn
im Gespräch mit
Dr. Sarah TACKE
ZDF, Mainz

Samstag, 12. März 2016

- 8.15 h Frühstück
9.00 h **Schutzschild für einen Helden**
Sabine KEHM
Managerin von Michael Schumacher
im Gespräch mit
René HOFMANN
Stv. Ressortleiter Sport, Süddeutsche Zeitung, München
10.30 h Kaffee im Foyer
10.45 h **Vom Wert eines Freispruchs**
Jörg KACHELMANN
im Gespräch mit
Kuno HABERBUSCH
NDR, Hamburg
12.30 h Mittagessen
14.00 h **Im Ausnahmezustand.
Was Journalisten in Winnenden
und Haltern angerichtet haben**
Statements:
Mika BAUMEISTER
ehem. Schüler Josef-König-Gymnasium Haltern,
freier Journalist
Sven KUBICK
Leiter der Albertville-Realschule Winnenden
Gisela MAYER
Aktionsbündnis Amoklauf Winnenden
Frank NIPKAU
Chefredakteur Zeitungsgruppe Waiblingen
Petra TABELING
Journalistin, Dart Center, Köln
Thomas WEBER
Zentrum für Trauma und Konfliktmanagement, Köln

- 15.30 h Kaffee im Foyer
16.00 h **Lernen aus der Katastrophe**
Podiumsdiskussion:
Mika BAUMEISTER, Gisela MAYER,
Frank NIPKAU, Petra TABELING
und Thomas WEBER
Moderation:
Kuno HABERBUSCH
18.00 h Abendessen
19.00 h **Am Zug**
Petra und Moritz SCHWEGLER
im Gespräch mit
Rudolf BÖGEL
Chefredakteur tz München
über das Bahnunglück von Bad Aibling
Moderation:
Günter BARTSCH

Sonntag, 13. März 2016

- 8.15 h Frühstück
9.00 h **An der Grenze**
Alena JABARINE
Journalistin, NDR Hamburg
Jürgen SOYER
Geschäftsführer des Behandlungszentrums
Refugio, München
im Gespräch mit
Günter BARTSCH
Geschäftsführer netzwerk recherche
10.15 h **Unter Beobachtung**
Peer STEINBRÜCK, MdB
Bundesminister a.D.
im Gespräch mit
Nico FRIED
Leiter des Hauptstadtbüros der Süddeutschen Zeitung,
Berlin
11.45 h Schlussgespräch, Auswertung
12.00 h Mittagessen; Ende der Tagung